



Aus der Branche - 26.05.2015

## Deutschlands Onko-Team 2015 kommt aus Ulm

Ein Spitzenteam sind die Pflegekräfte der Medizinisch-Onkologischen-Tagesklinik (MOT) des Universitätsklinikums Ulm. Sie sind auf dem 19. Krebskrankenpflegesymposium in Heidelberg zu Deutschlands Onko-Team 2015 gewählt worden.



Bild: Universitätsklinikum Ulm  
Das MOT-Team an der Uniklinik Ulm ist Deutschlands Onko-Team 2015.

Um bis zu 65 Patienten täglich kümmert sich das **Team der MOT an der Uniklinik Ulm**. Im Zentrum der täglichen Arbeit stehen Chemotherapien für krebserkrankte Menschen, die aufgrund ihres Krankheitsbilds keine ärztliche oder pflegerische Betreuung rund um die Uhr benötigen. „Was sie aber dringend brauchen, sind fundierte Informationen und Hilfsangebote, die wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut haben“, sagt **Kathleen Zschäge**, Stationsleiterin der MOT und

Fachkrankenschwester für Onkologie. So habe man beispielsweise 2010 ein individualisiertes Ernährungsmanagement eingeführt, hinzu kommen regelmäßige Schulungsveranstaltungen zu Aspekten, mit denen sich Krebskranke und

ihre Angehörigen auseinandersetzen müssen. Planung, Organisation und Umsetzung der Schulungen liegen in den Händen von Kathleen Zschäge und ihrem Team, das hier sehr eng mit dem Sozialdienst („Welche sozialrechtlichen Leistungen stehen mir als Krebspatient zu?“) und der Klinikhygiene („Händehygiene – mit praktischer Anleitung“) zusammenarbeitet. Dafür hat das MOT-Team nun eine Auszeichnung erhalten: Es ist auf dem 19. Krebskrankenpflegesymposium in Heidelberg zu **Deutschlands Onko-Team 2015** gekürt worden.

### Stets ein Ohr für Patienten

Die Laudatio in Heidelberg hielt **Jelena Kunecki**, Pflegedienstleiterin in der Klinik für Innere Medizin III am Universitätsklinikum Ulm. Sie stellte in ihrer Rede insbesondere das Engagement des MOT-Teams und die Fähigkeit zur Empathie heraus: „Eine Perücke, die nicht sitzt, mangelnder Appetit oder Zukunftsängste – die Vielfalt an Themen und Sorgen ist beinahe unermesslich. Ihr habt stets ein Ohr für eure Patienten und könnt kompetent helfen, das zeichnet ein Spitzenteam aus!“

### MOT-Team hat Krebsaktionstag ins Leben gerufen

In der Region bekannt und seit Jahren etabliert ist zudem der von der MOT eigenständig organisierte **„Krebsaktionstag“**, auf dem sich jährlich hunderte Patienten, deren Angehörige und allgemein Interessierte über die Vermeidung, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen informieren und miteinander ins Gespräch kommen.

### Auch sich selbst pflegen

„Die Auszeichnung ist eine tolle Anerkennung und ein Beleg dafür, dass die Ulmer MOT nicht nur fachlich kompetent ist, sondern auch innovativ und kreativ. Davon profitieren natürlich unsere Krebspatienten und letztlich alle Kliniken der Ulmer Universitätsmedizin, in deren Mittelpunkt onkologische Therapien stehen. Die gute Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg“, sagte Pflegedirektor **Rick Pieger**, der dem Gewinnerteam herzlich gratulierte. „Um ein Spitzenteam zu bleiben, ‚pflegen‘ wir nicht nur unsere Patienten, sondern auch uns selbst. Wir besuchen Theatervorführungen, lassen uns kulinarisch verwöhnen oder erkunden zusammen eine Käseerei im Allgäu. So können wir wieder gestärkt für unsere Patienten da sein“, verrät Kathleen Zschäge ein Geheimnis des Erfolgs.

## EIN SPITZENTEAM

26.05.2015

**Anerkennung für hervorragende Arbeit: Das Team der Medizinisch-Onkologischen-Tagesklinik (MOT) des Universitätsklinikums Ulm ist auf dem 19. Krebskrankenpflegesymposium in Heidelberg zu „Deutschlands Onko-Team 2015“ gewählt worden. Eine Gutachterkommission, bestehend aus Vertretern des Krebsverbandes Baden-Württemberg e.V., der Konferenz Onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK) und von Patientenorganisationen, wählte das Team unter insgesamt 16 weiteren Mitbewerbern aus ganz Deutschland aus. Mit der Auszeichnung möchten die Initiatoren dazu motivieren, die Kriterien erfolgreicher Zusammenarbeit zu erkennen undertzuschätzen, dadurch soll die Versorgungsqualität krebserkrankter Menschen gesteigert werden.**

Die Medizinisch-Onkologische Tagesklinik der Ulmer Universitätsmedizin wurde vor zehn Jahren gegründet. Täglich werden bis zu 65 Patientinnen und Patienten interdisziplinär behandelt. Im Zentrum der täglichen Arbeit stehen Chemotherapien für krebserkrankte Menschen, die aufgrund ihres Krankheitsbildes keine ärztliche oder pflegerische Betreuung rund um die Uhr benötigen. „Was sie aber dringend



Das Team der MOT

brauchen, sind fundierte Informationen und Hilfsangebote, die wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut haben“, sagt Kathleen Zschäge, Stationsleiterin der MOT und Fachkrankenschwester für Onkologie. So habe man beispielsweise 2010 ein individualisiertes Ernährungsmanagement eingeführt, hinzu kommen regelmäßige Schulungsveranstaltungen zu Aspekten, mit denen sich krebserkrankte und ihre Angehörigen auseinandersetzen müssen. Planung, Organisation und Umsetzung der Schulungen liegen in den Händen von Kathleen Zschäge und ihrem Team, das hier sehr eng mit dem Sozialdienst („Welche sozialrechtlichen Leistungen stehen mir als Krebspatient zu?“) und der Klinikhygiene („Händehygiene – mit praktischer Anleitung“) zusammenarbeitet. In der Region bekannt und seit Jahren etabliert ist zudem der von der MOT eigenständig organisierte „Krebsaktionstag“, auf dem sich jährlich hunderte Patienten, deren Angehörige und allgemein Interessierte über die Vermeidung, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen informieren und miteinander ins Gespräch kommen.

**Stets ein Ohr für Patienten**

„Die Auszeichnung ist eine tolle Anerkennung und ein Beleg dafür, dass die Ulmer MOT nicht nur fachlich kompetent ist, sondern auch innovativ und kreativ. Davon profitieren natürlich unsere Krebspatienten und letztlich alle Kliniken der Ulmer Universitätsmedizin, in deren Mittelpunkt onkologische Therapien stehen. Die gute Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg“, sagte Pflegedirektor Rick Pieger, der dem Gewinnerteam herzlich gratulierte.

Die Laudatio in Heidelberg hielt Jelena Kunecki, Pflegedienstleiterin in der Klinik für Innere Medizin III am Universitätsklinikum Ulm. Sie stellte in ihrer Rede insbesondere das Engagement des MOT-Teams und die Fähigkeit zur Empathie heraus: „Eine Perücke, die nicht sitzt, mangelnder Appetit oder Zukunftsängste – die Vielfalt an Themen und Sorgen ist beinahe unermesslich. Ihr habt stets ein Ohr für Eure Patienten und könnt kompetent helfen, das zeichnet ein Spitzenteam aus!“

Apropos Spitzenteam: „Um das zu bleiben, ‚pflegen‘ wir nicht nur unsere Patienten, sondern auch uns selbst. Wir besuchen Theatervorführungen, lassen uns kulinarisch verwöhnen oder erkunden zusammen eine Käseerei im Allgäu. So können wir wieder gestärkt für unsere Patienten da sein“, verrät Kathleen Zschäge ein Geheimnis des Erfolgs.

**Das Team:** Ärztliche Leiterin der Medizinisch-Onkologischen-Tagesklinik (MOT) ist Dr. Regine Mayer-Steinacker, Oberärztin in der Klinik für Innere Medizin III. Zum jetzt ausgezeichneten Pflege-team der MOT gehören neben Kathleen Zschäge ihre Kolleginnen Tabea Häußler, Suse Schneider, Brigitte Günther, Barbara Duvenhorst, Heidi Spedicato, Beata Schwend, Melanie Jacob und Michaela Reichert.

ZURÜCK ZUR LISTE

Gefällt mir 4

TWEET

NACH OBEN

**Datum: 27.05.15**

**Thema: „Deutschlands Onko-Team 2015“ – Auszeichnung für Ulmer Team der Medizinisch-Onkologischen Tagesklinik**

SWP

NUZ

Schwäbische Zeitung (Laupheim und Ehingen)

Stuttgarter Zeitung

**S. 24, „Region Ulm“**



## Onko-Team 2015 kommt aus Ulm

ULM (sz) - Das Team der Medizinisch-Onkologischen-Tagesklinik des Universitätsklinikums Ulm ist auf dem 19. Krebskrankenpflegesymposium in Heidelberg zu „Deutschlands Onko-Team 2015“ gewählt worden. Eine Gutachterkommission wählte das Team unter 16 Mitbewerbern aus ganz Deutschland aus. Die Auszeichnung soll dazu beitragen, dass die Versorgungsqualität krebserkrankter Menschen gesteigert wird. Die Medizinisch-Onkologische-Tagesklinik der Ulmer Unimedizin behandelt täglich bis zu 65 Patienten interdisziplinär. Im Zentrum der Arbeit stehen Chemotherapien für krebserkrankte Menschen, die aufgrund ihres Krankheitsbildes keine ärztliche oder pflegerische Betreuung rund um die Uhr benötigen. FOTO: PR



**Datum: 28.05.15**

**Thema: „Deutschlands Onko-Team 2015“ – Auszeichnung für Ulmer Team  
der Medizinisch-Onkologischen Tagesklinik**

**SWP**

**NUZ**

**Schwäbische Zeitung**

**Stuttgarter Zeitung**

**S. 18, „Ulm und Neu-Ulm“**

### **Spitzenteam**

Das Team der Medizinisch-Onkologischen Tagesklinik der Uni-Klinik Ulm ist auf einem Symposium in Heidelberg zu „Deutschlands Onko-Team 2015“ gewählt worden. Eine Gutachterkommission wählte die Ulmer unter 16 Mitbewerbern aus ganz Deutschland aus. Die Medizinisch-Onkologische Tagesklinik wurde vor zehn Jahren gegründet. Täglich werden bis zu 65 Patienten behandelt. Im Zentrum der Arbeit des neunköpfigen Teams stehen Chemotherapien für krebserkrankte Menschen, die wegen ihres Krankheitsbilds keine ärztliche oder pflegerische Betreuung rund um die Uhr benötigen. „Was sie aber brauchen, sind Hilfsangebote, die wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut haben“, sagt Kathleen Zschäge, Stationsleiterin der MOT. So habe man 2010 ein individualisiertes Ernährungsmanagement eingeführt, dazu kommen regelmäßige Schulungen zu Aspekten, mit denen sich Krebskranke auseinandersetzen müssen.